



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung  
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Bauprüfung  
M/BP

###  
###  
###  
###  
###

Klosterwall 6 (City-Hof, Block C)  
20095 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48  
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1  
E-Mail Baupruefabteilung@hamburg-  
mitte.hamburg.de

Ansprechpartner: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 54 - ###  
Telefax ###  
E-Mail ###

GZ.: M/BP/01916/2012  
Hamburg, den 17. April 2014

Verfahren  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
16.07.2012

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstück

###  
101-006  
00529 in der Gemarkung: Altstadt Nord

### Neubau eines Büro- und Geschäftshauses

### ÄNDERUNGSBESCHEID

**Nummer 1** zum Genehmigungsbescheid

**über die Rücknahme der Grüneintragungen in den Plänen Nr. 0/9,  
0/10, 0/19, 0/50, 0/51, 0/53, 0/54, 0/55 und Erteilung der  
entsprechenden Abweichungen.**



Sprechzeiten:  
Mo-Do 09.00 - 15.00 Uhr  
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U1 Steinstraße

Die technische Sachbearbeitung  
(Bauprüfung) erreichen Sie nur nach  
Terminvereinbarung

## **Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften**

1. Folgende planungsrechtliche Befreiungen werden nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt
  - 1.1. für das Überschreiten der festgesetzten Baulinie im 5. OG im Bereich der Auskragung um 3,10m zur Straße Brandsende bei gleichzeitiger Überbauung der ausgewiesenen öffentlichen Straßenverkehrsfläche (§ 23 (2) BauNVO).
  - 1.2. für das Überschreiten der festgesetzten Baulinie im 6.OG um 2,00m zur Straße Brandsende (§ 23 (2) BauNVO).
  - 1.3. für das Überschreiten der festgesetzten Geschossflächenzahl (GFZ) um 4,99 von 2,0 auf 6,99 (§ 20 BauNVO)

### **Bedingung**

Die Befreiung für das Überschreiten der GFZ wird nur unter der Bedingung erteilt, dass 30% der zusätzlichen Geschossfläche als Wohnnutzung vorzusehen ist. Der Nachweis muss vor Baubeginn mit Ergänzungsbescheid genehmigt werden.

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
  - 2.1. für das Überschreiten der öffentlichen Verkehrsflächenmitte um 3,66m zur Straße Brandsende (§ 6 (2) Nr.2 HBauO).

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage zum Bescheid**

### **BAUORDNUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE**

#### **AUFLAGEN**

##### **Ausführungsbeginn**

3. Vor Baubeginn sind der Bauaufsichtsbehörde folgende Unterlagen vorzulegen:

- 3.1.** Durch den Änderungsbescheid Nr.1 werden die Grüneintragungen in den genehmigten Plänen 0/9, 0/10, 0/19, 0/50, 0/51, 0/53, 0/54, 0/55 zurückgenommen. Die o.g. Pläne sind durch neue Pläne auszutauschen. Diese werden dann nachträglich genehmigt.

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude